

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mandelsloh** am Donnerstag, **14.03.2024**, 19:30 Uhr,
Begegnungsstätte Mandelsloh (Mensa Grundschule Mandelsloh), Wiklohstraße 19, 31535
Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Frau Cornelia Adamiec

Frau Antje Bergmann

Frau Heike Biere

Herr Gianni Hilliger

Herr Norman Kühn

Herr Matthias Rabe

Frau Heike Stünkel-Rabe

Beratende Mitglieder

Herr Kay Rudolf

ab 20:00 Uhr

Verwaltungsangehörige/r

Herr Dominik Rüffert

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023 | |
| 2 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 2.1 | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 | 2023/208/1 |
| 3 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4 | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze | 2024/008 |
| 5 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken | 2024/031 |
| 6 | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber | 2024/032 |
| 7 | Fest zur Gebietsreform 50 Jahre | |
| 8 | Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft | |
| 9 | Anfragen | |

_ 1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023

Herr Hahn eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Zuhörer/-innen.

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023 wird genehmigt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Ortsbürgermeister Hahn berichtet zu folgenden Dingen:

- Der Weg zum Grünplatz - Wirtschaftsweg Pungemühle - sei sehr beschädigt. Herr Hahn habe Herrn Homeier hierzu angefragt. Der Weg gehöre jedoch nicht der Stadt und wird daher auch nicht seitens der Stadt unterhalten (**Anlage 1**). Nach Diskussion im Ortsrat wird Herr Hahn sich mit dem Realverband in Verbindung setzen. Der Ortsrat möchte sich ggfs. finanziell beteiligen.

Anmerkung: Herr Hahn hat am 15.03.2024 mit dem Realverband gesprochen und die Zustimmung für die Sanierung des Wirtschaftsweges eingeholt. Nun soll es einen Ortstermin mit der Firma Scharnhorst und dem Realverband geben.

- Folgende Fragen seien vom Bürgermeisterreferat bis dato unbeantwortet geblieben:
 - o Wann werden die Sandsäcke in Mandelsloh abgeholt?
 - o Wahlbüro in Evensen wird geschlossen?Herr Hahn gibt die Mailverläufe zu Protokoll (**Anlage 2**).
- Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Steinhagen sei erfolgt, die öffentlichen Stellungnahmen seien abgeschlossen und befänden sich in Prüfung. Der Satzungsbeschluss könne voraussichtlich in der Ortsratssitzung im September erfolgen, so dass die Erschließungsarbeiten Ende des Jahres beginnen könnten.
- Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Wiekfeld sei ebenfalls erfolgt, das faunistische Gutachten würde in den nächsten Wochen fertiggestellt. Probleme gäbe es aktuell mit der Zuwegung über das Gelände des Combi-Marktes, da hier ein notarieller Vertrag mit dem erkrankten Eigentümer geschlossen werden müsse. Wenn alle gut geht, können die Erschließung Mitte des Jahres 2025 beginnen.
- Es habe erneut ein Gespräch mit der Firma Rahlfs bezüglich des Grundstückes gegenüber vom Combi-Markt stattgefunden. Für einen Drogeriemarkt sei das Einzugsgebiet nicht groß genug - es gäbe keinen Interessenten. Derzeit würde sich auf dem Gelände nichts weiter tun.

**2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2023/208/1
Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024**

Die Informationsdrucksache wird vom Ortsrat Mandelsloh zur Kenntnis genommen.

Herr Kühn merkt an, dass sich die Einsparungen der Mehrkosten für den Neubau in Helstorf gegenüber dem Verbleib in Mandelsloh, nach den neu bekanntgewordenen Zahlen für den Neubau, auf mehr als 10 Mio. EUR belaufen.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsi-
schen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Heinemann führt aus, dass er der Zeitung entnommen habe, dass der ABN zusätzliche Gelder i.H.v. 150.000,00 EUR für die Sandsäcke während des Hochwassers benötigt habe. Er fragt, weshalb man nach dem Hochwasser in 2005 nicht bereits darauf vorbereitet war - zumal seinerzeit alle Hochwasserpläne neu erstellt worden seien.

Weiterhin fragt er wie es seien könne, dass der ABN dem Balneon erst kürzlich einen Kredit i.H.v. ca. 150.000,00 - 200.000,00 EUR bewilligt habe und nun selbst mehr Geld benötige.

Antwort der Verwaltung:

„Der Abwasserbehandlungsbetrieb der Stadt Neustadt a. Rbge. (ABN) hat einen unabhängig von der Stadt Neustadt gebührenfinanzierten Haushalt. Zusätzlich wurde die städtische Aufgabe des Hochwasserschutzes übernommen. Da dies keine originäre Aufgabe des ABN ist, sind die erforderlichen finanziellen Mittel für den Hochwasserschutz nicht aus den Abwassergebühren, sondern aus dem städtischen Haushalt bereitzustellen.

In der Beschlussvorlage (Nr. 2024/019 im Ratsinformationssystem der Stadt), die den zusätzlichen finanziellen Bedarf in Höhe von 230.000,- EUR darstellt und den politischen Gremien im Februar dieses Jahres zur Entscheidung vorgelegt wurde, sind mehrere Gründe dafür aufgeführt.

So sind für die Unterhaltung der sogenannten Gräben II. Ordnung, welche durch verschiedene Verbände vorgenommen werden, Verbandsbeiträge von der Stadt zu zahlen. Das städtische Budget hierfür wurde aus Gründen der Haushaltsstabilisierung verringert, allerdings reichten die Mittel nicht aus, der fehlende Betrag von 27.500,- EUR musste zusätzlich bereitgestellt werden - dieser Mehraufwand steht in keinem Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis. Der übrige Betrag in Höhe von gut 200.000,- EUR setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen für die über die Weihnachtstage sowie die anschließenden Tage geleistete Mehrarbeit von Kolleginnen und Kollegen des ABN während des Hochwassers sowie für die über das Jahr geleistete Mehrarbeit im Rahmen des Deichbaus Silbernkamp (rund 50.000,- EUR); des Weiteren für Sachleistungen im Zuge des Hochwasserereignisses in Höhe von rund 70.000,- EUR - es waren z.B. 55.000 Sandsäcke vorhanden, die aber aufgrund der Schwere des Ereignisses nicht ausreichten, zumal Sandsäcke zunächst auch an Bürgerinnen und Bürger herausgegeben wurde; außerdem ist infolge des Hochwasserereignisses der Radweg Welze-Evensen derart schwer beschädigt worden, dass er gesperrt werden musste - für die Reparatur des Weges ist ein Betrag von ca. 80.000,- EUR erforderlich.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist auf das Hochwasserereignis gut vorbereitet gewesen und hat darüber hinaus sehr früh - nämlich am 22.12. - begonnen, sich der Lage mit allen zur Verfügung stehenden Kräften (Feuerwehr, Bauhof, ABN, THW, Bauunternehmen, städtische Verwaltung) zu stellen und planvoll zu reagieren (hierfür liegt ein Hochwasseralarmplan vor). Die sehr gute und frühzeitige Reaktion auf das Ereignis wurde von speziellen Einsatzkräften des THW, die überregional im Einsatz waren, ausdrücklich gelobt. Dies alles wurde im Rahmen

einer öffentlichen Sitzung des für den ABN zuständigen Betriebsausschusses am 29.02. dieses Jahres vorgestellt. Auf die Veranstaltung wurde auch in der Presse hingewiesen.

*Eine Kreditvergabe von Seiten des ABN an das Balneon ist nicht erfolgt.
ABN'*

4. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze 2024/008
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Robin Porath wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze entlassen.

Herr Robin Porath wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 05.04.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze ernannt.

Herr Alexander Kretzschmar wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze ernannt.

5. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken 2024/031

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Lars Bergmann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 07.06.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken ernannt.

6. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber 2024/032
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Frederik Köhnsen wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber entlassen.

Herr Frederik Köhnsen wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 06.07.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber ernannt.

Herr Andreas Plate wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber ernannt.

7. Fest zur Gebietsreform 50 Jahre

Herr Hahn stellt das am 07.09.2024 stattfindende Fest unter dem Titel 50 Jahre Gebietsreform vor.

Nach Diskussion im Ortsrat bittet er die Ortsratsmitglieder das Thema in die Ortsteile der Ortschaft Mandelsloh zu tragen und ihm bis zum 03.04.2024 eine Rückmeldung zu geben, ob Interesse besteht die Ortsteile auf dem Fest zu präsentieren.

8. Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Herr Hahn stellt vor, dass ein Regionswettbewerb zum Schwerpunkt Digitalisierung stattfinden soll.

Im Ortsrat ist man sich einig, dass man zu diesem Thema im Ort nichts zu bieten habe..

9. Anfragen

Frau Bergmann und Frau Biere berichten, dass die Sirenen in Amedorf und Evensen noch immer nicht repariert seien. Es wird um einen Sachstand und Reparatur gebeten.

Herr Hiliger spricht erneut das Thema „Fest für Neubürger“ an, welches im Ortsrat auf Anklang stößt. Herr Hahn möchte sich Gedanken hierzu machen und im nächsten Ortsrat erneut darüber sprechen. Frau Adamiec bittet darum, hierbei alle Ortsteile zu berücksichtigen.

Herr Rudolf fragt an, ob in der Ortschaft Mandelsloh ebenfalls ein Fest für die ehrenamtlichen Hochwasserhelfer geplant sei und vom Ortsrat bezuschusst werde.

Herr Hahn antwortet, dass ein Fest für alle ehrenamtlichen Helfer seitens der Stadt geplant sei. Frau Bergmann berichtet zudem, dass die Feuerwehr bereits zu einem Dankesfest von dankbaren Einwohner/-innen eingeladen worden sei.

Weiterhin stellt Herr Rudolf seinen im Rat gestellten Antrag auf eine „Schule in freier Trägerschaft“ in Mandelsloh vor und fragt, wie der Ortsrat das Thema sehe.

Herr Hahn erläutert zunächst, dass im Rat bereits gegen die Befassung mit dem Antrag gestimmt wurde und sich die Verwaltung deshalb nicht weiter damit beschäftigen würde.

Nach längerer Diskussion kristallisiert sich heraus, dass der Ortsrat für Ideen grundsätzlich offen ist. Aufgrund dessen, dass in Helstorf noch nicht einmal mit dem Bau begonnen wurde, sei es aber zu früh sich hierum Gedanken zu machen.

Weiterhin ist man der Meinung, dass eine solche Idee aus dem Ort und einer entsprechenden engagierten Projekt-/Arbeitsgruppe geboren werden sollte.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Hahn die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 26.03.2024

Rüffert, Dominik

Von: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 15. März 2024 10:02
An: Rüffert, Dominik
Betreff: Fwd: Wirtschaftsweg Straße Pungemühle in Mandelsloh

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Homeier, Jörg" <JHomeier@neustadt-a-rbge.de>
Datum: 13. März 2024 um 09:34:51 MEZ
An: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>
Betreff: **AW: Wirtschaftsweg Straße Pungemühle in Mandelsloh**

Guten Morgen Herr Hahn,

ich habe mich bei den Kollegen des Fachdienstes Tiefbau und des Bauhofes erkundigt, wie wir in vergleichbaren Fällen handeln und wie die Eigentumsverhältnisse sind.

Dabei hat sich herausgestellt, dass der Weg nicht der Stadt gehört, sondern dass „Die Verkoppelungsinteressenten von Amedorf, Steinhagen 16, 31535 Neustadt a. Rbge.“ Eigentümer sind. Nach Rücksprache mit den Kollegen des Bauhofes wird der Weg auch nicht von der Stadt unterhalten, so dass ich Ihnen leider mitteilen muss, dass wir als Stadt hier nicht tätig werden können.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen keine andere Auskunft geben kann.

Beste Grüße nach Mandelsloh,
Jörg Homeier

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Homeier

Stadt Neustadt am Rübenberge
Fachbereichsleitung
Infrastruktur

E-Mail: JHomeier@neustadt-a-rbge.de

Tel.: 05032 84-206

Gebäude: Theresenstr. 4, Eingang C



Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rübenberge
www.neustadt-a-rbge.de



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>

Gesendet: Freitag, 8. März 2024 10:53

An: Homeier, Jörg <JHomeier@neustadt-a-rbge.de>

Betreff: Wirtschaftsweg Straße Pungemühle in Mandelsloh

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrter Herr Homeier,
ich hatte Sie gestern schon angesprochen und informiert.

Der Wirtschaftsweg „Pungemühle“ ist in einem desolaten Zustand mit vielen Löchern und großen Schäden.

Meine Frage geht dahin, könnte der Bauhof kurzfristig Abhilfe schaffen und die Schäden beseitigen.

Der Ortsrat Mandelsloh könnte, wenn ich einen Antrag in den Ortsrat bringe und der Ortsrat zustimmt, sich bestimmt zu 50% an den Kosten beteiligen.

Es wäre schön, wenn Sie mir kurzfristig bis zu unserer nächsten Ortsratssitzung (14.3.24) eine Antwort geben könnten, damit ich in der Sitzung einen entsprechenden Antrag formulieren kann.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Hahn
Ortsbürgermeister
Von meinem iPhone gesendet

Rüffert, Dominik

Von: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 15. März 2024 10:02
An: Rüffert, Dominik
Betreff: Fwd: Anfragen

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schley, Nadine" <NSchley@neustadt-a-rbge.de>
Datum: 11. März 2024 um 11:49:01 MEZ
An: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>
Kopie: "Kühling, Kathrin" <KKuehling@neustadt-a-rbge.de>
Betreff: AW: Anfragen

Hallo Herre Hahn,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Die betreffenden Kollegen sind heute leider nicht im Haus - ich versuche Ihnen im Laufe der Woche eine Antwort zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Nadine Schley

Stadt Neustadt am Rübenberge
Pressesprecherin
Bürgermeisterreferat

E-Mail: NSchley@neustadt-a-rbge.de
Tel.: 05032 84-487
Fax: 05032 84-430

Gebäude: Nienburger Str. 31



Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rübenberge
www.neustadt-a-rbge.de



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Günter Han <g.hahn.tt@gmx.de>
Gesendet: Montag, 11. März 2024 09:31
An: Schley, Nadine <NSchley@neustadt-a-rbge.de>
Betreff: Anfragen

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Hallo Frau Schley,
am Wochenende erreichten mich 2 Anfragen von Bürgern.
1. wann werden die Sandsäcke in Mandelsloh vom Bauhof abgeholt.
2. Die Wahlhelfer von Evensen haben mich angesprochen, das Herr Hermens ihnen vor 4 Wochen mitgeteilt hat, das Wahlbüro in Evensen wird geschlossen und schon zur Europawahl müssen die Evenser in das Wahllokal in Welze zum Wählen gehen. Frage: warum weiß der Ortsbürgermeister nichts davon und erhält keine Kenntnis. Da sehe ich wieder ganz dumm aus.
Bitte zu beiden Punkten eine Antwort.
Grüße
Günter Hahn
Von meinem iPhone gesendet